



Kennzahlenauswertung 2022

Jahresbericht der zertifizierten Neuroonkologischen Zentren

Auditjahr 2021 / Kennzahlenjahr 2020

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Allgemeine Informationen	3
Stand des Zertifizierungssystems für Neuroonkologische Zentren 2021	5
Berücksichtigte Standorte	6
Tumordokumentationssysteme in den Zentrumsstandorten	7
Basisdatenauswertung	8
Kennzahlenauswertungen	11
Kennzahl Nr. 1a: Primärfälle	11
Kennzahl Nr. 1b: Patienten mit Rezidiv/ Progress	12
Kennzahl Nr. 1c: Zerebrale Metastasierung	13
Kennzahl Nr. 2a: Interdisziplinäre Fallbesprechungen.....	14
Kennzahl Nr. 2b: Prätherapeutische interdisziplinäre Fallbesprechungen	15
Kennzahl Nr. 3: Psychoonkologische Betreuung	16
Kennzahl Nr. 4: Beratung Sozialarbeit	17
Kennzahl Nr. 5: Anteil Studienpatienten	18
Kennzahl Nr. 6a: Operative Primärfälle.....	19
Kennzahl Nr. 6b: Biopsie	20
Kennzahl Nr. 6c: Verhältnis Biopsien/Resektionen	21
Kennzahl Nr. 7a: Revisionsoperationen	22
Kennzahl Nr. 7b: Klinisch symptomatische Nachblutungen	23
Kennzahl Nr. 8: Postoperative Wundinfektionen.....	24
Kennzahl Nr. 9: Erfassung Palliativsymptome	25
Impressum	26

Allgemeine Informationen

	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Zähler	Primärfälle des Nenners (Elektivpatienten: präinterventionell, Notfallpatienten: postinterventionell), die in der TK vorgestellt wurden	164*	61 - 604	10032
Nenner	Primärfälle (= Kennzahl 1a)	178*	106 - 618	10810
Quote	Sollvorgabe ≥ 95%	96,86%	34,46% - 100%	92,80%**

Grunddaten Kennzahl:

Die Definition des **Zählers**, **Nenners** und die **Sollvorgabe** sind aus dem Kennzahlenbogen entnommen.

Die Angabe des **Medians** für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

Unter **Range** ist der Wertebereich für Zähler, Nenner und Quote aller Zentren angegeben.

In der Spalte **Patienten Gesamt** sind die Summe aller gemäß der Kennzahl behandelten Patienten sowie die dazugehörige Quote dargestellt.

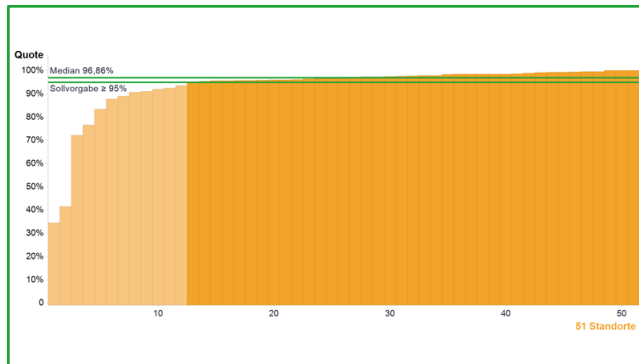
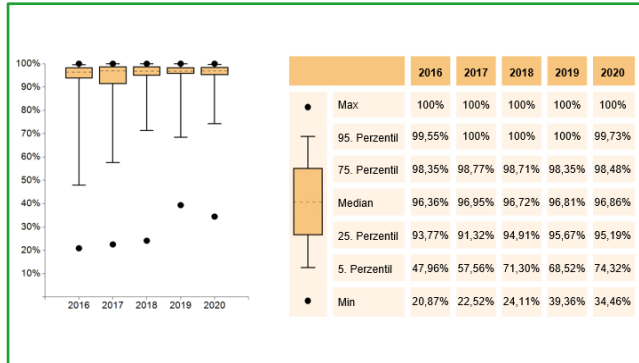


Diagramm:

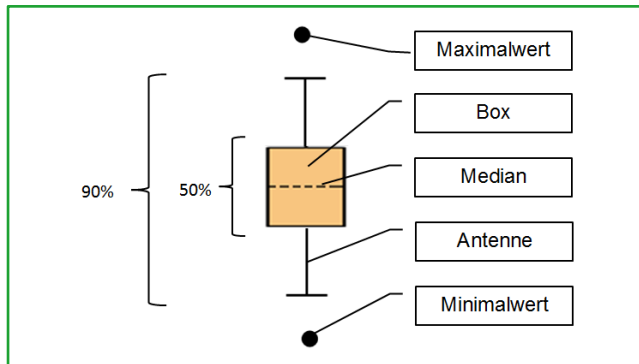
Die x-Achse gibt die Anzahl der Zentren wieder, die y-Achse stellt den Wertebereich in Prozent oder eine Anzahl (z.B. Primärfälle) dar. Die Sollvorgabe ist als grüne waagerechte Linie dargestellt. Der Median, ebenfalls als grüne waagerechte Linie dargestellt, teilt die gesamte Gruppe in zwei gleich große Hälften.

Allgemeine Informationen



Kohortenentwicklung:

Die **Kohortenentwicklung** in den Jahren **2016, 2017, 2018, 2019** und **2020** wird mit Hilfe des Boxplot-Diagramms dargestellt.



Boxplot:

Ein Boxplot setzt sich aus einer **Box mit Median, Antennen** und **Ausreißern** zusammen. Innerhalb der Box befinden sich 50 Prozent der Zentren. Der Median teilt die gesamte Kohorte in zwei Hälften mit der gleichen Anzahl an Zentren. Die Antennen und die Box umfassen einen Bereich/Spannweite von 90 Perzentil. Die Extremwerte werden hier als Punkte abgebildet.

Stand des Zertifizierungssystems für Neuroonkologische Zentren 2021

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Laufende Verfahren	3	5	2	2	5	8
Zertifizierte Zentren	53	46	42	38	32	26
Zertifizierte Standorte	54	47	43	39	33	27
Neuroonkologische Zentren mit 1 Standort	52	45	41	37	31	25
2 Standorte	1	1	1	1	1	1
3 Standorte	0	0	0	0	0	0
4 Standorte	0	0	0	0	0	0

Berücksichtigte Standorte

	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Im Jahresbericht berücksichtigte Standorte	51	44	40	38	30	24
entspricht	94,4%	93,6%	93,0%	97,4%	90,9%	88,9%
Primärfälle gesamt*	10.810	9.914	9.254	8.820	7.219	5.067
Primärfälle pro Standort (Mittelwert)*	211,9	225,3	231,4	232,1	240,6	211,1
Primärfälle pro Standort (Median)*	178	184,5	201,5	192,5	214	202,5

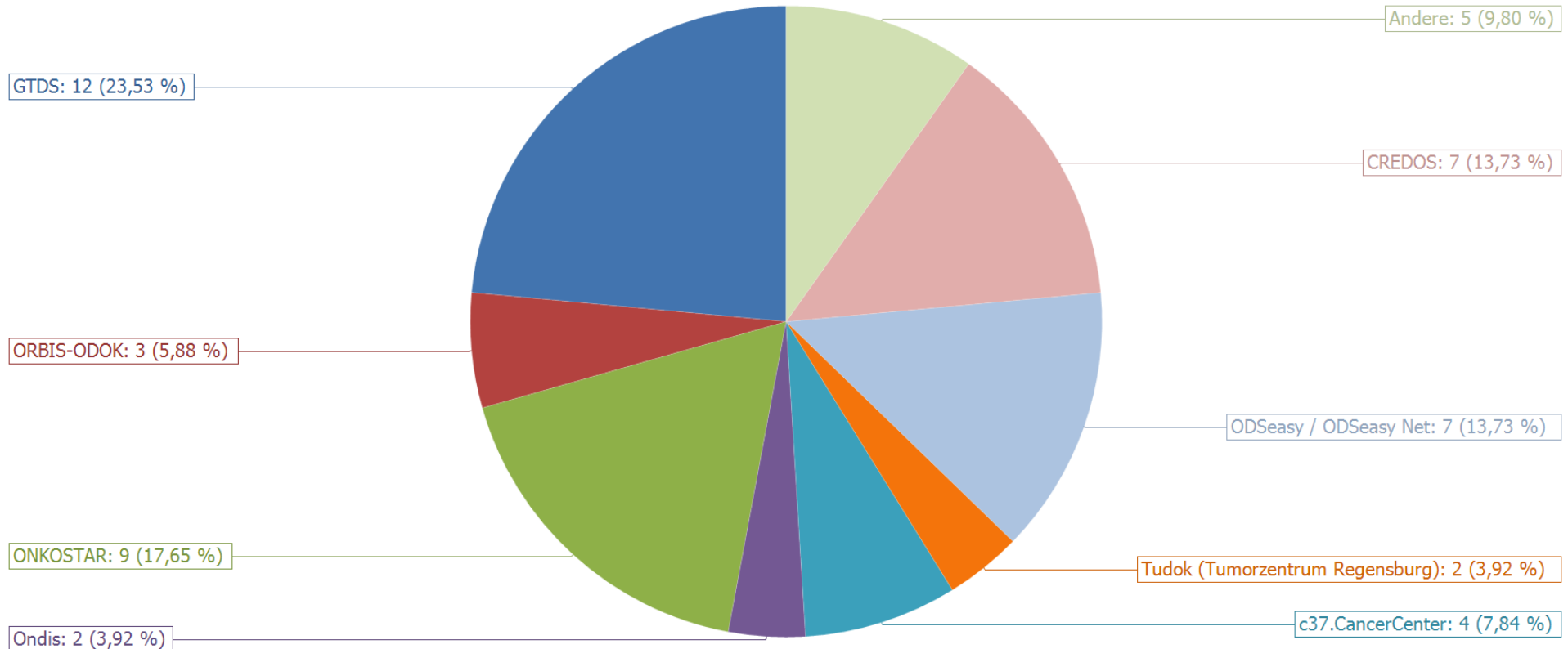
* Die Zahlen basieren auf den im Jahresbericht berücksichtigten Standorten.

Der vorliegende Jahresbericht betrachtet die im Zertifizierungssystem der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierten Neuroonkologischen Zentren. Grundlage für die Diagramme des Jahresberichtes ist das Datenblatt.

In dem Jahresbericht sind 51 der 54 zertifizierten Zentrumsstandorte enthalten. Ausgenommen sind 3 Standorte, die im Jahr 2021 zum ersten Mal zertifiziert wurden (Datenabbildung komplettes Kalenderjahr für Erstzertifizierungen nicht verpflichtend). In allen 54 Standorten wurden 11.163 neuroonkologische Primärfälle behandelt. Eine aktuelle Übersicht aller zertifizierten Standorte ist unter www.oncomap.de abgebildet.

Die hier veröffentlichten Kennzahlen beziehen sich auf das Kennzahlenjahr 2020. Sie stellen für die 2021 durchgeführten Audits die Bewertungsgrundlage dar.

Tumordokumentationssysteme in den Zentrumsstandorten



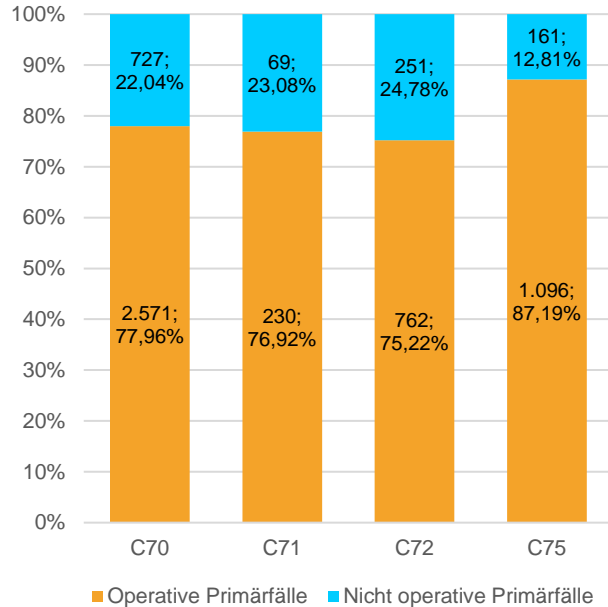
Legende:	
Andere	Systeme, die jeweils nur an einem Standort genutzt werden

Die Angaben zum Tumordokumentationssystem wurden aus dem Datenblatt (Tabellenblatt Basisdaten) entnommen. Die Angabe von mehreren Systemen ist nicht möglich. Vielfach erfolgt eine Unterstützung durch die Krebsregister bzw. kann über ein bestimmtes Tumordokumentationssystem eine direkte Verbindung zum Krebsregister bestehen.

Basisdaten – Stadienverteilung Primärfälle Neuroonkologische Tumoren

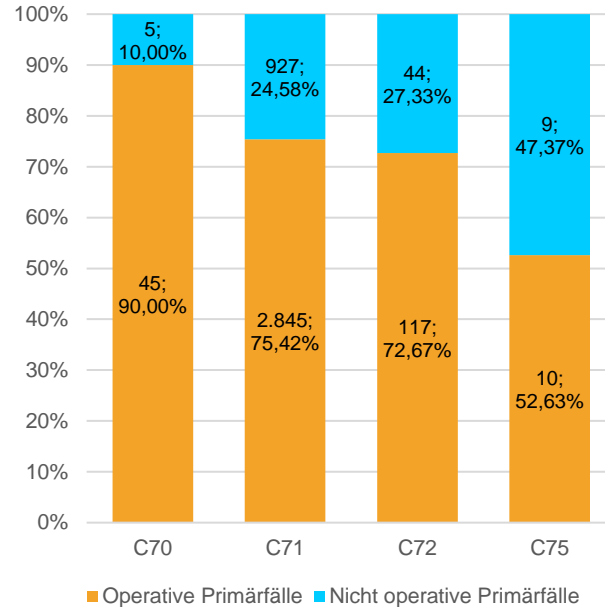
Benigne Neubildungen

(ICD-O-3 Morphologie: .../0)



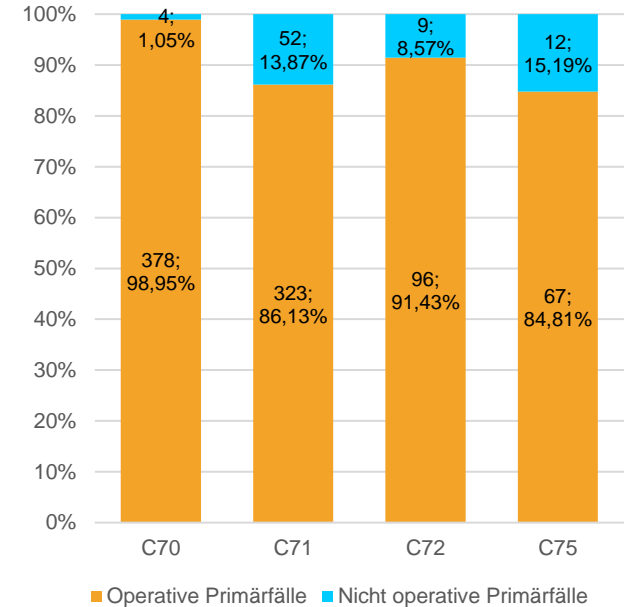
Maligne Neubildungen

(ICD-O-3 Morphologie: .../3)



Unklares Verhalten

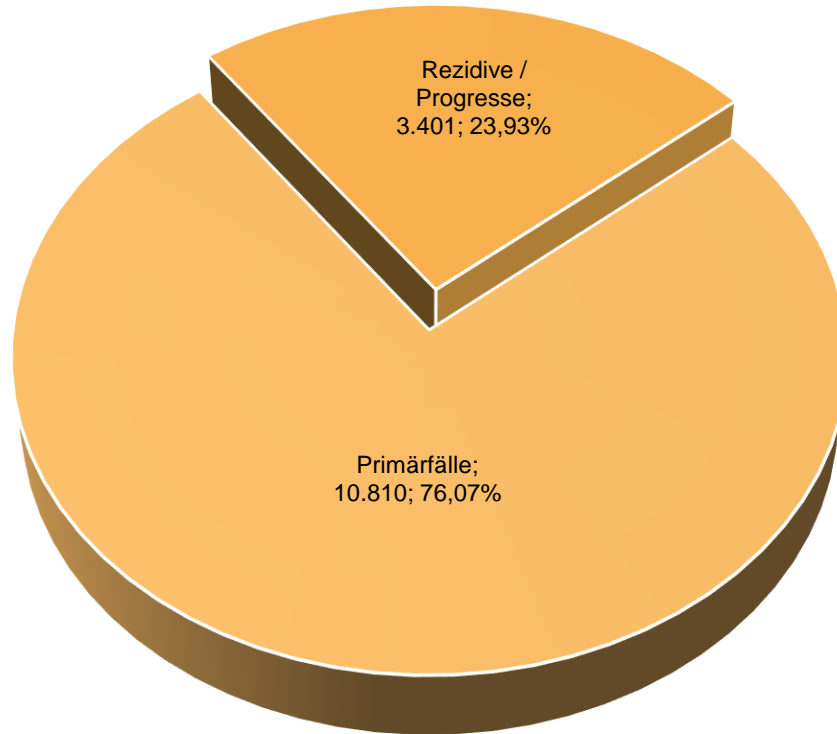
(ICD-O-3 Morphologie: .../1)



	Benigne Neubildungen (ICD-O-3 Morphologie: .../0)				Maligne Neubildungen (ICD-O-3 Morphologie: .../3)				Unklares Verhalten (ICD-O-3 Morphologie: .../1)				Gesamt
	C70	C71	C72	C75	C70	C71	C72	C75	C70	C71	C72	C75	
Nicht operativ	727 (22,04%)	69 (23,08%)	251 (24,78%)	161 (12,81%)	5 (10,00%)	927 (24,58%)	44 (27,33%)	9 (47,37%)	4 (1,05%)	52 (13,87%)	9 (8,57%)	12 (15,19%)	2.270
Operativ	2.571 (77,96%)	230 (76,92%)	762 (75,22%)	1.096 (87,19%)	45 (90,00%)	2.845 (75,42%)	117 (72,67%)	10 (52,63%)	378 (98,95%)	323 (86,13%)	96 (91,43%)	67 (84,81%)	8.540
Primärfälle gesamt	3.298 (100%)	299 (100%)	1.013 (100%)	1.257 (100%)	50 (100%)	3.772 (100%)	161 (100%)	19 (100%)	382 (100%)	375 (100%)	105 (100%)	79 (100%)	10.810

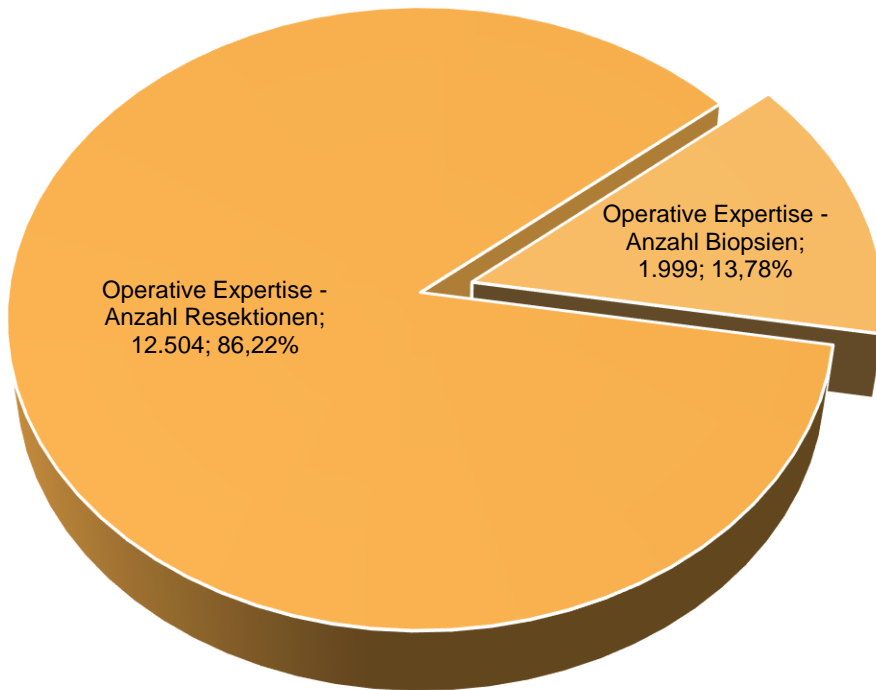
C70: Neubildungen der Meningen; **C71:** Neubildungen des Gehirns; **C72:** Neubildungen des Rückenmarks und der Hirnnerven; **C75:** Sonstige endokrine Drüsen und verwandte Strukturen gemäß ICD-O-3 Topographie

Basisdaten – Zentrumsfälle Neuroonkologische Tumoren



Primärfälle	Rezidive / Progresse	Zentrumsfälle
10.810 (76,07%)	3.401 (23,93%)	14.211 (100%)

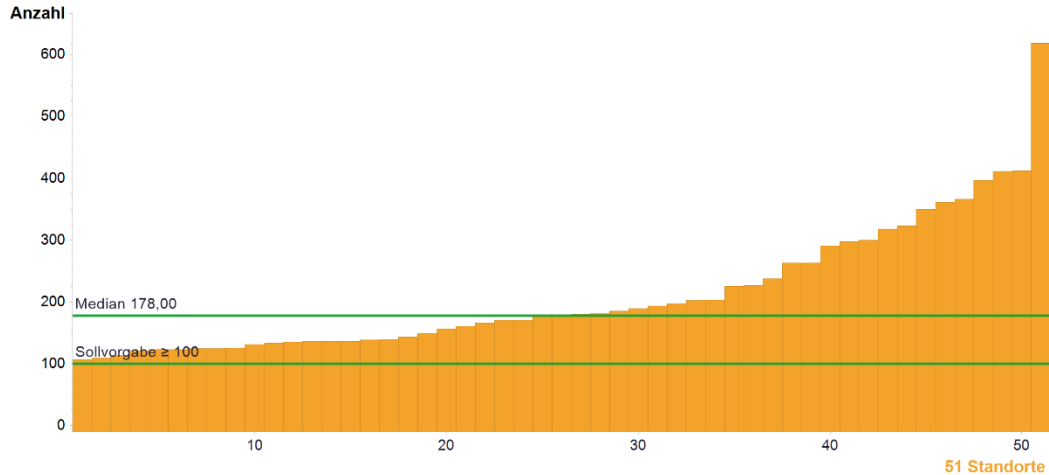
Basisdaten – Operative Expertise (Anzahl Resektionen – Anzahl Biopsien)



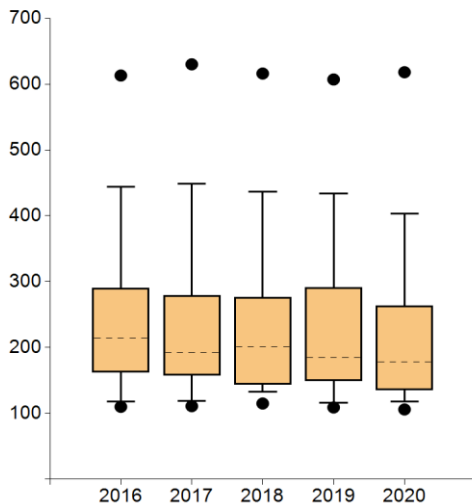
Operative Expertise – Anzahl Resektionen	Operative Expertise – Anzahl Biopsien
12.504 (86,22%)	1.999 (13,78%)

*Operative Expertise: Gezählt werden Resektionen bzw. Biopsien bei Primärfällen, Pat. mit Rezidiven/Progressen und Metastasen im Kalenderjahr, unabhängig vom Primärfallstatus.

1a. Primärfälle



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Anzahl	Primärfälle Def. gemäß 1.2.1	178	106 - 618	10810
	Sollvorgabe ≥ 100			



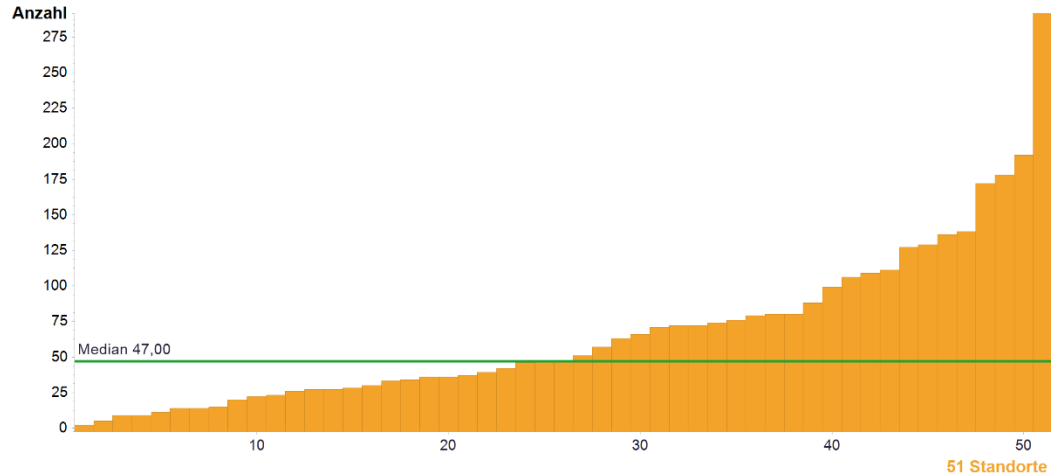
	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	613,00	630,00	616,00	607,00	618,00
95. Perzentil	444,25	448,35	436,70	434,00	403,50
75. Perzentil	290,25	279,50	276,25	291,50	263,00
Median	214,00	192,50	201,50	184,50	178,00
25. Perzentil	162,00	158,00	143,75	149,00	136,00
5. Perzentil	118,15	118,65	132,85	115,75	117,50
● Min	110,00	111,00	115,00	109,00	106,00

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
51	100,00%	51	100,00%

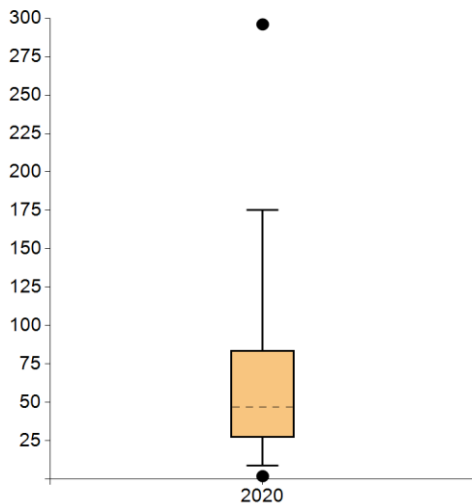
Anmerkungen:

Auch wenn der Median der in den Zentren behandelten Primärfälle leicht gesunken ist, steigt die Gesamtprimärfallzahl aller Zentren um 9,04% im Vergleich zum Vorkennzahlenjahr und liegt damit erstmals bei über 10.000. Dieser Anstieg geht ausschließlich auf die neu zertifizierten Zentren zurück, da die übrigen im Vorjahresvergleich leichte Rückgänge von ca. 3% zu verzeichnen hatten. Dieser Rückgang hängt wahrscheinlich mit der Covid-Pandemie zusammen. Die Mindestvorgabe von 100 Primärfällen haben alle Neuroonkologischen Zentren erreicht.

1b. Patienten mit Rezidiv/ Progress



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Anzahl	Patienten mit Rezidiv/ Progress	47	2 - 296	3401
	Keine Sollvorgabe			



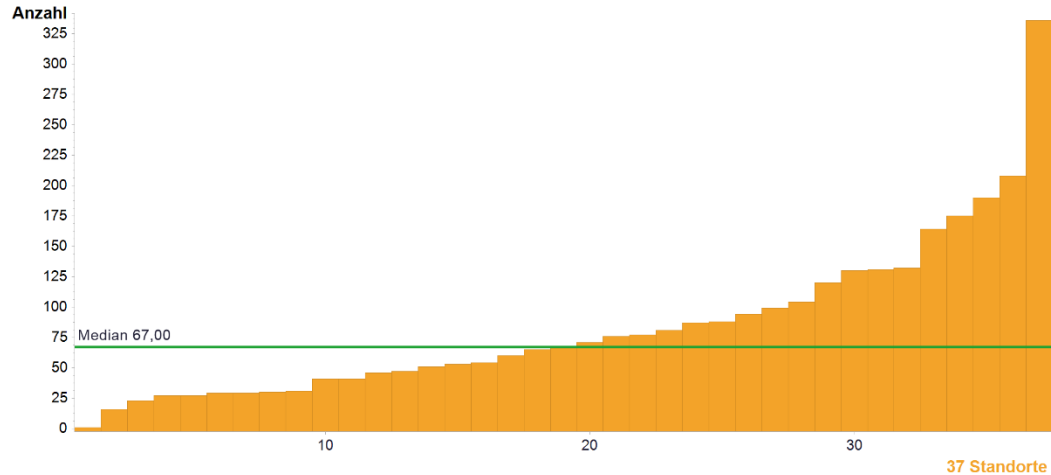
	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	----	----	----	----	296,00
95. Perzentil	----	----	----	----	175,00
75. Perzentil	----	----	----	----	84,00
Median	----	----	----	----	47,00
25. Perzentil	----	----	----	----	27,00
5. Perzentil	----	----	----	----	9,00
● Min	----	----	----	----	2,00

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
51	100,00%	----	----

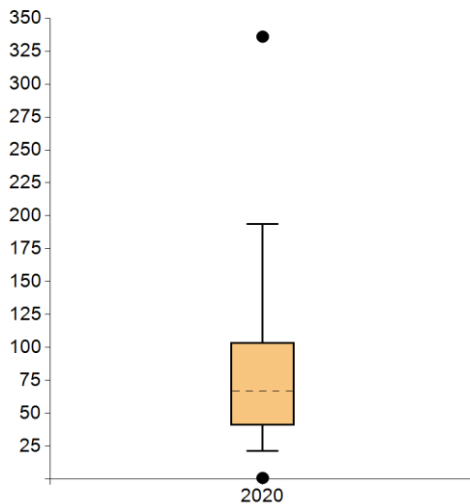
Anmerkungen:

Im Kennzahlenjahr 2020 wurde erstmals in einer separaten Kennzahl erhoben, wieviele Patienten mit Rezidiv oder Progress in den Neuroonkologischen Zentren behandelt wurden. Zuvor war diese Zahl bereits insofern relevant, als sie (zusammen mit der Primärfallzahl) den Nenner der Kennzahlen zur psychoonkologischen Betreuung bzw. Sozialberatung bildete. Die Spannweite der Einzelwerte ist dabei sehr groß (Minimum 2, Maximum 296). Im Median wurden 47 Patienten mit Rezidiv/Progress pro Zentrum behandelt.

1c. Zerebrale Metastasierung



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Anzahl	Patienten mit zerebraler Metastasierung, die im NOZ betreut wurden	67	1 - 336	3101
	Keine Sollvorgabe			



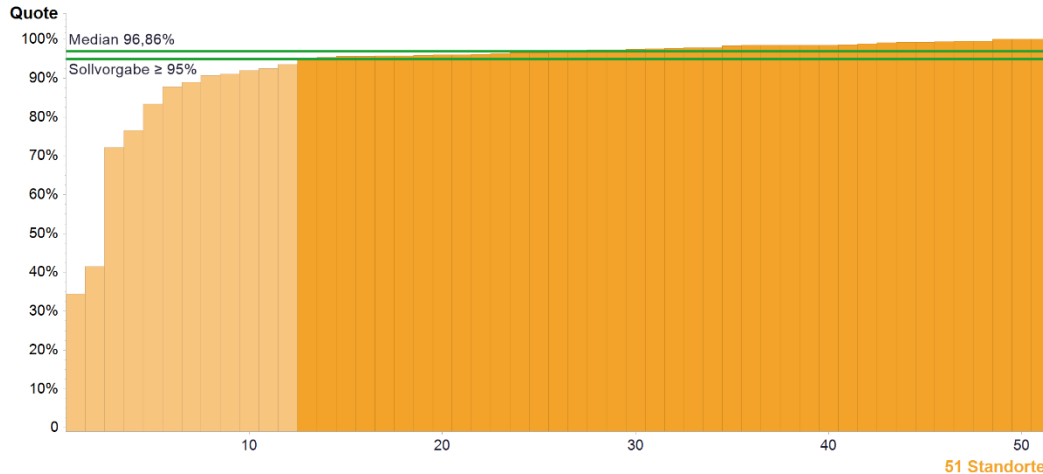
		2016	2017	2018	2019	2020
●	Max	----	----	----	----	336,00
	95. Perzentil	----	----	----	----	193,60
	75. Perzentil	----	----	----	----	104,00
	Median	----	----	----	----	67,00
	25. Perzentil	----	----	----	----	41,00
	5. Perzentil	----	----	----	----	21,60
●	Min	----	----	----	----	1,00

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
37	72,55%	----	----

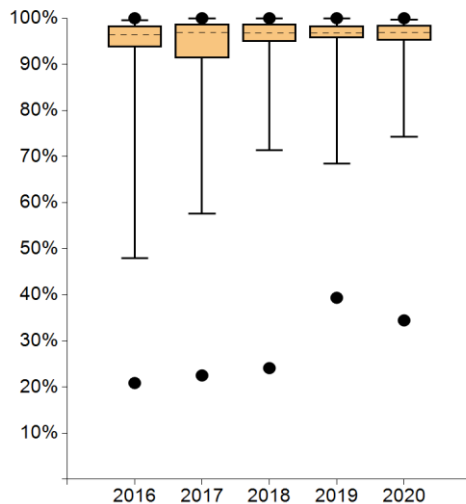
Anmerkungen:

Zerebrale Metastasen von Tumoren, die primär nicht in den Bereich Neuroonkologie fallen, wurden im Kennzahlenjahr 2020 erstmals (und damit noch freiwillig) erhoben. Damit lässt sich zeigen, dass das von den Zentren behandelte Spektrum weit größer ist, als es der Fokus auf Primärfälle, Rezidive und Progresse primär neuroonkologischer Tumoren vermuten lässt. Im Median hat jedes Zentrum 67 Patienten mit zerebraler Metastasierung behandelt.

2a. Interdisziplinäre Fallbesprechungen



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Zähler	Primärfälle des Nenners (Elektivpatienten: präinterventionell, Notfallpatienten: postinterventionell), die in der TK vorgestellt wurden	164*	61 - 604	10032
Nenner	Primärfälle (= Kennzahl 1a)	178*	106 - 618	10810
Quote	Sollvorgabe ≥ 95%	96,86%	34,46% - 100%	92,80%**



	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	100%	100%	100%	100%	100%
95. Perzentil	99,55%	100%	100%	100%	99,73%
75. Perzentil	98,35%	98,77%	98,71%	98,35%	98,48%
Median	96,36%	96,95%	96,72%	96,81%	96,86%
25. Perzentil	93,77%	91,32%	94,91%	95,67%	95,19%
5. Perzentil	47,96%	57,56%	71,30%	68,52%	74,32%
● Min	20,87%	22,52%	24,11%	39,36%	34,46%

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
51	100,00%	39	76,47%

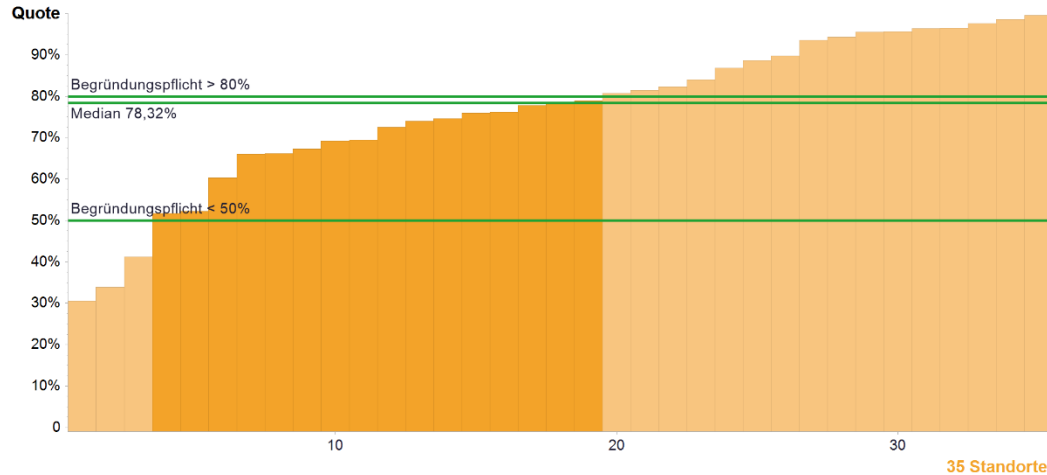
Anmerkungen:

Der Median der Vorstellungsquote von Primärfällen in der Tumorkonferenz bewegt sich auf Vorjahresniveau. Mit 12 Zentren verfehlen 4 mehr als im Vorjahr die Sollvorgabe. In den Audits wurden hierfür vor allem organisatorische Probleme (z.B. Covid-bedingte Verschiebung mit den Prozessen vertrauter Mitarbeiter, mangelhafte Informationsflüsse) und Unkenntnis der Kennzahlvorgabe in der Belegschaft verantwortlich gemacht. Es wurden 6 Hinweise ausgesprochen. 1 Zentrum erhielt eine Abweichung, weil unmittelbar nach der wöchentlichen Tumorkonferenz aufgenommene Elektivpatienten regelhaft erst postinterventionell vorgestellt wurden.

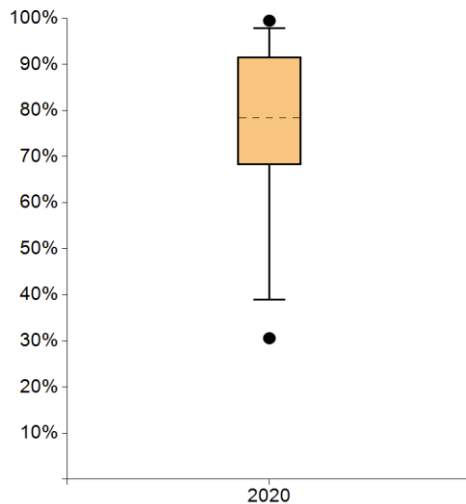
* Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

** Prozentzahl der in Zentren insgesamt gemäß der Kennzahl behandelten Patienten.

2b. Prätherapeutische interdisziplinäre Fallbesprechungen



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Zähler	Primärfälle des Nenners, die präinterventionell in der TK vorgestellt wurden	133*	52 - 596	6061
Nenner	Primärfälle (= Kennzahl 1a)	185*	106 - 618	7818
Quote	Begründungspflicht*** <50% und >80%	78,32%	30,59% - 99,46%	77,53%**



	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	----	----	----	----	99,46%
95. Perzentil	----	----	----	----	97,86%
75. Perzentil	----	----	----	----	91,62%
Median	----	----	----	----	78,32%
25. Perzentil	----	----	----	----	68,19%
5. Perzentil	----	----	----	----	39,00%
● Min	----	----	----	----	30,59%

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte innerhalb der Plausibilitätsgrenzen	
Anzahl	%	Anzahl	%
35	68,63%	16	45,71%

Anmerkungen:

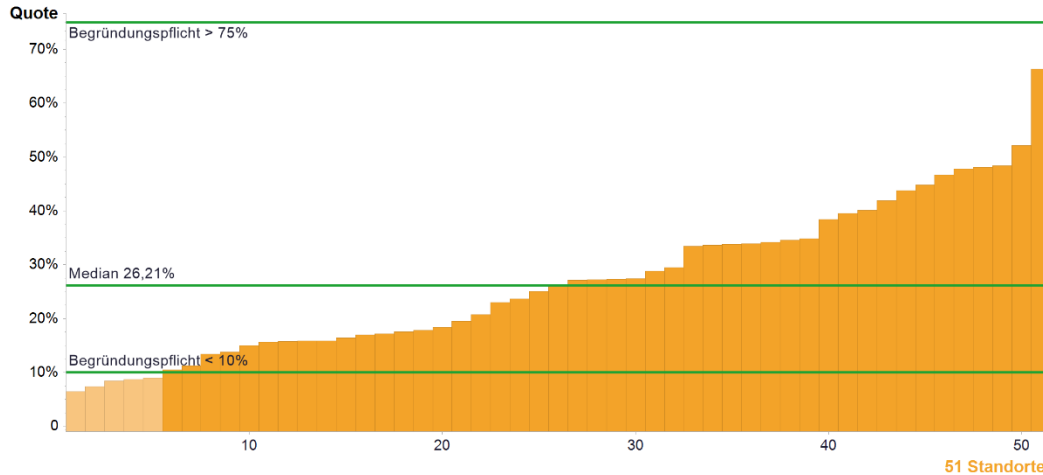
Diese neue Kennzahl dient der differenzierten Darstellung von KeZa 2a, da hier der Fokus auf die prätherapeutische Vorstellung gelegt wird. Die postinterventionelle Vorstellung wird nur für Notfallinterventionen als sachgerecht erachtet. Von den 35 freiwillig datenliefernden Zentren bewegten sich 16 innerhalb des Korridors von 50% und 80%. 16 Zentren lagen sogar über 80%. Die 3 Zentren unterhalb der unteren Plausi-Grenze erläuterten, auch "dringliche" Eingriffe unter der Rubrik "Notfall" zu fassen, bzw. Sie verwiesen auf Dokumentationsprobleme.

* Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

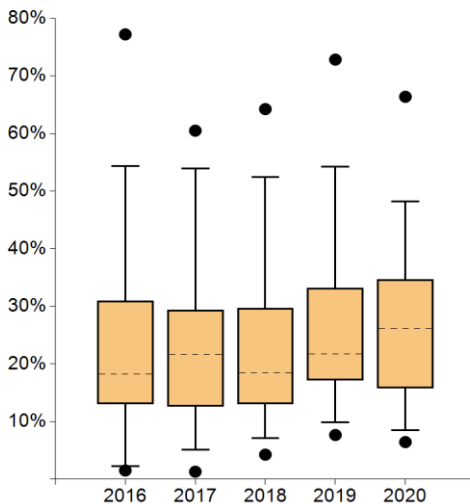
** Prozentzahl der in Zentren insgesamt gemäß der Kennzahl behandelten Patienten.

*** Bei Werten außerhalb der Plausibilitätsgrenze(n) besteht eine Begründungspflicht der Zentren.

3. Psychoonkologische Betreuung



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Zähler	Patienten des Nenners, die stationär oder ambulant psychoonkologisch betreut wurden (Gespräch ≥ 25 Min.)	58*	16 - 212	3545
Nenner	Primärfälle (= Kennzahl 1a) und Patienten mit Rezidiv / Progress (= Kennzahl 1b)	226*	118 - 717	14211
Quote	Begründungspflicht*** <10% und >75%	26,21%	6,45% - 66,37%	24,95%**



	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	77,19%	60,49%	64,23%	72,82%	66,37%
95. Perzentil	54,36%	53,87%	52,44%	54,19%	48,21%
75. Perzentil	31,00%	29,37%	29,70%	33,14%	34,68%
Median	18,24%	21,63%	18,46%	21,76%	26,21%
25. Perzentil	13,03%	12,68%	13,06%	17,18%	15,84%
5. Perzentil	2,26%	5,16%	7,09%	9,89%	8,51%
● Min	1,52%	1,31%	4,27%	7,68%	6,45%

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte innerhalb der Plausibilitätsgrenzen	
Anzahl	%	Anzahl	%
51	100,00%	46	90,20%

Anmerkungen:

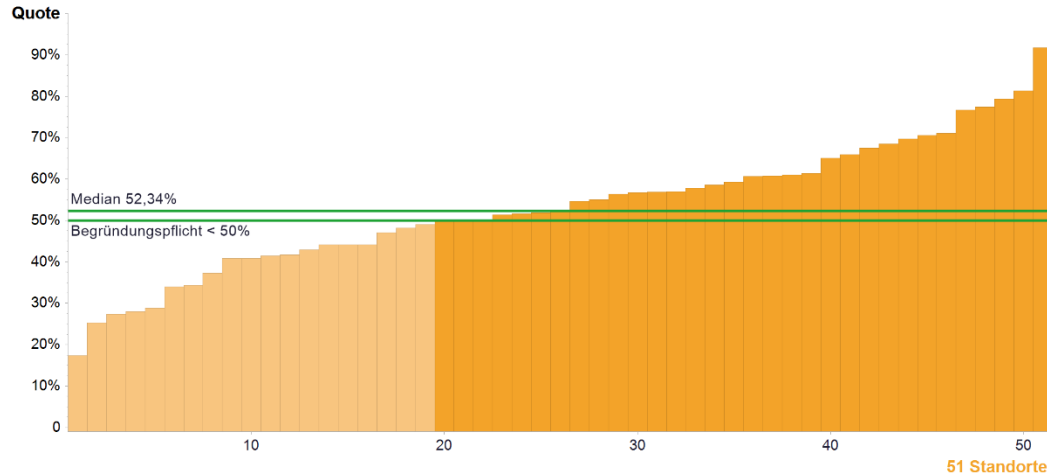
Die psychoonkologische Betreuungsquote ist weiter gestiegen und liegt nun bei knapp 25%. 2 Zentren mehr als 2019 lagen unterhalb einer Quote von 10%. In den Audits wurden vor allem der Patientenwunsch, Gesprächsdauern unter 25 Minuten sowie die fehlende Erfassungsmöglichkeit poststationärer Gespräche als Gründe identifiziert. 1 Zentrum konnte zum Auditzeitpunkt bereits deutlich höhere Quoten im laufenden Auditsjahr vorweisen.

* Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

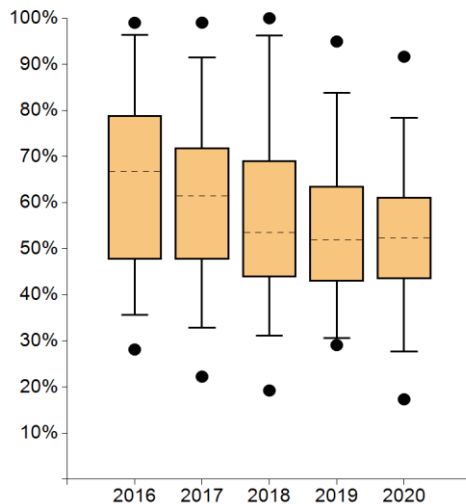
** Prozentzahl der in Zentren insgesamt gemäß der Kennzahl behandelten Patienten.

*** Bei Werten außerhalb der Plausibilitätsgrenze(n) besteht eine Begründungspflicht der Zentren.

4. Beratung Sozialarbeit



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Zähler	Patienten des Nenners, die stationär oder ambulant durch Sozialarbeit beraten wurden	129*	33 - 583	7607
Nenner	Primärfälle (= Kennzahl 1a) und Patienten mit Rezidiv / Progress (= Kennzahl 1b)	226*	118 - 717	14211
Quote	Begründungspflicht*** < 50%	52,34%	17,34% - 91,65%	53,53%**



	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	99,01%	99,04%	100%	94,95%	91,65%
95. Perzentil	96,35%	91,51%	96,18%	83,80%	78,37%
75. Perzentil	78,87%	71,95%	69,13%	63,62%	61,20%
Median	66,75%	61,47%	53,51%	51,96%	52,34%
25. Perzentil	47,72%	47,74%	43,81%	42,93%	43,50%
5. Perzentil	35,70%	32,92%	31,11%	30,65%	27,65%
● Min	28,14%	22,26%	19,25%	29,10%	17,34%

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte innerhalb der Plausibilitätsgrenzen	
Anzahl	%	Anzahl	%
51	100,00%	32	62,75%

Anmerkungen:

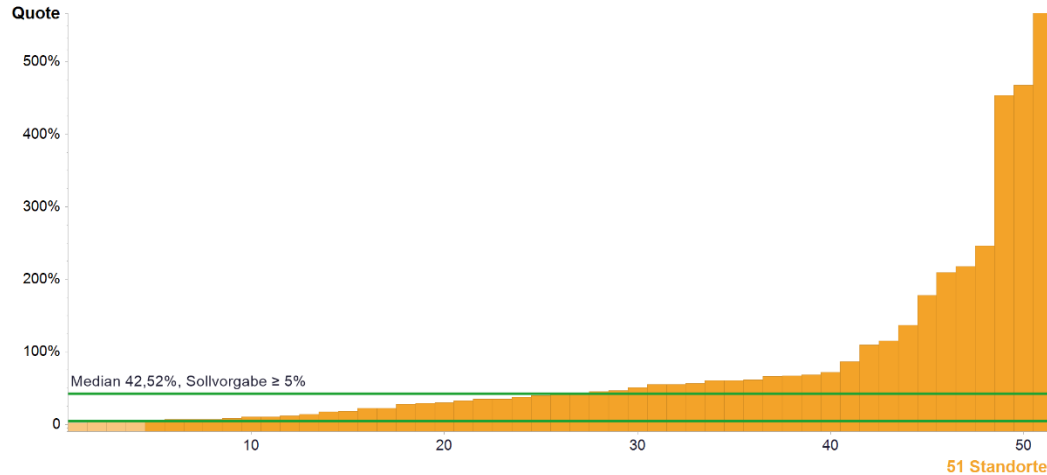
Die jahrelang rückläufige Beratungsquote ist im Kennzahlenjahr 2020 wieder angestiegen. Durch die Anhebung der Grenze zur Begründungspflicht von 30 auf 50% mussten deutlich mehr Zentren (19) als im Vorjahr ihre Werte erläutern: 5 Zentren lagen im deutschsprachigen Ausland, wo andere Leistungsansprüche und Zuständigkeiten in Bezug auf die Sozialberatung gelten. Sonstige häufige Begründungen waren eine hohe Zahl ambulanter Patienten, wenig Bedarf seitens der Patienten oder Covid-bedingte reduzierte Zahlen an Patientenkontakten. Dies wurde z.T. mit einem niedrigschwelligeren Beratungsangebot, Informationsmappen für die Ambulanz sowie Weiterbildungen adressiert.

* Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

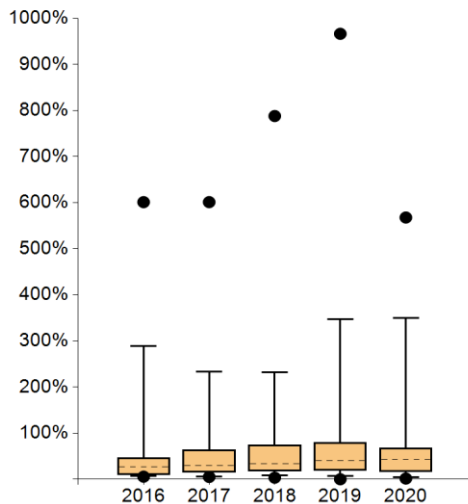
** Prozentzahl der in Zentren insgesamt gemäß der Kennzahl behandelten Patienten.

*** Bei Werten außerhalb der Plausibilitätsgrenze(n) besteht eine Begründungspflicht der Zentren.

5. Anteil Studienpatienten



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Zähler	Patienten (maligne und benigne) die in eine Studie mit Ethikvotum eingebracht wurden	27*	1 - 589	3595
Nenner	Maligne Primärfälle	64*	38 - 145	4002
Quote	Sollvorgabe \geq 5%	42,52%	1,56% - 567,74%	89,83%**



	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	601,06%	601,09%	787,88%	966,22%	567,74%
95. Perzentil	288,98%	233,18%	232,51%	346,81%	350,23%
75. Perzentil	46,20%	63,76%	74,11%	79,34%	67,31%
Median	26,87%	29,22%	34,13%	40,67%	42,52%
25. Perzentil	9,62%	14,95%	17,39%	19,55%	15,78%
5. Perzentil	6,44%	6,19%	8,51%	6,46%	4,67%
● Min	5,61%	5,04%	3,39%	0,00%	1,56%

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
51	100,00%	47	92,16%

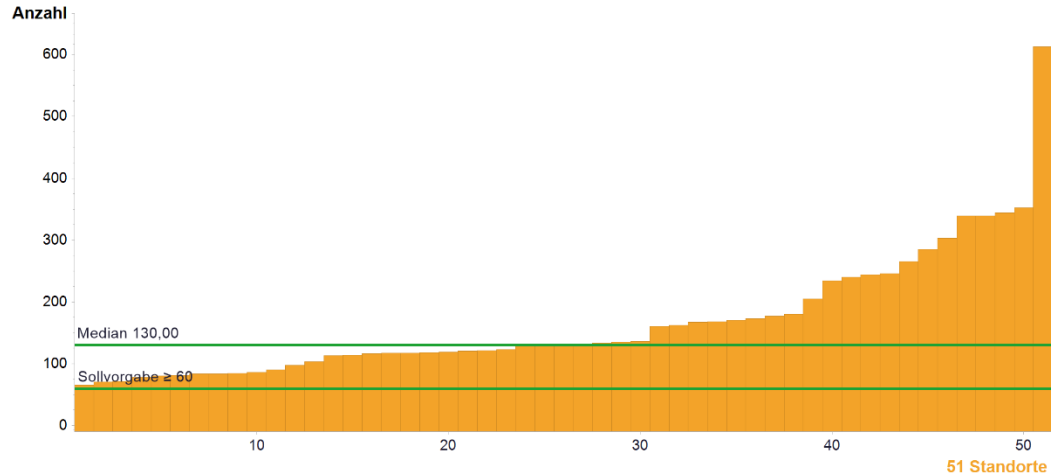
Anmerkungen:

Der Median der Studienquoten steigt weiter an. Dabei fällt auf, dass der Maximalwert deutlich gesunken ist. Dies dürfte damit zusammenhängen, dass seit dem Kennzahlenjahr 2020 reine Biobanksammlungen nicht mehr für die Kennzahl zählbar sind. 4 Zentren (Vorjahr: 2) haben die Sollvorgabe von 5% verfehlt. Dies ließ sich teilweise damit begründen, dass Patienten mit Einwilligung letztlich beim Screening durchfielen oder dass Patienten wegen Covid nicht zu den Untersuchungsterminen erscheinen wollten. In den Audits wurden 3 Hinweise ausgesprochen.

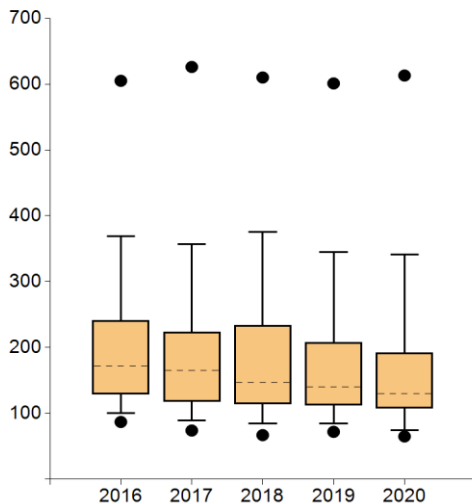
* Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

** Prozentzahl der in Zentren insgesamt gemäß der Kennzahl behandelten Patienten.

6a. Operative Primärfälle



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Anzahl	Operative Primärfälle Def. gemäß 5.2.3a	130	65 - 613	8540
	Sollvorgabe ≥ 60			



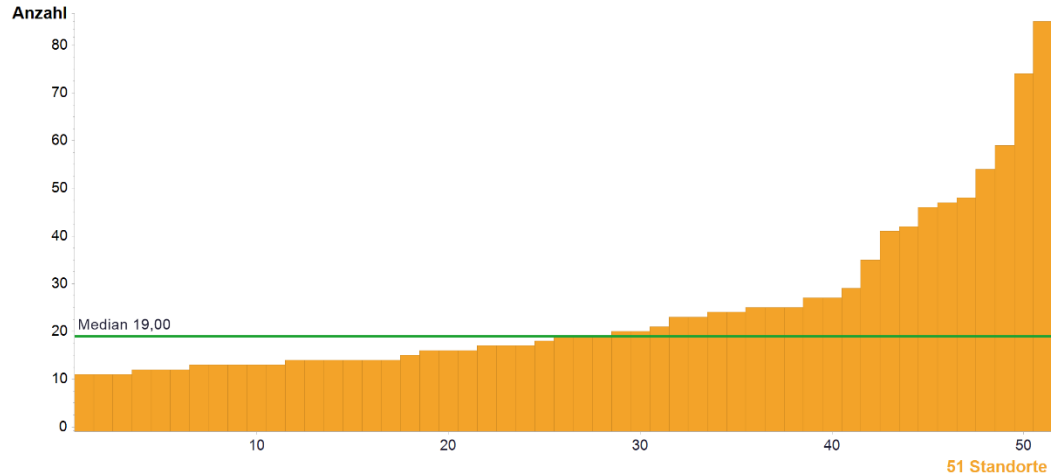
	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	605,00	626,00	610,00	601,00	613,00
95. Perzentil	368,75	356,75	375,70	344,85	341,50
75. Perzentil	241,00	223,50	233,75	208,25	192,50
Median	171,50	165,00	147,00	140,00	130,00
25. Perzentil	129,00	118,00	114,25	112,00	108,00
5. Perzentil	100,35	89,00	85,00	84,30	74,50
● Min	87,00	74,00	67,00	72,00	65,00

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
51	100,00%	51	100,00%

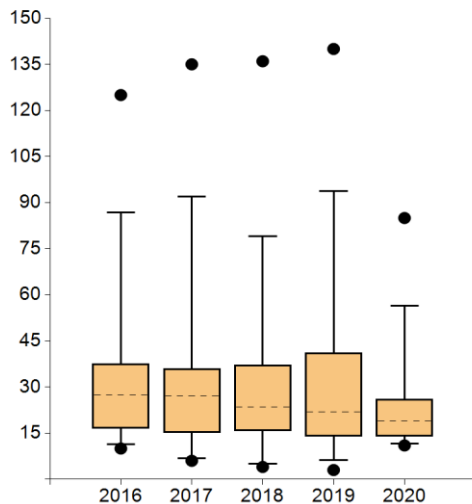
Anmerkungen:

Die Mindestzahl von 60 operative Primärfällen wird weiterhin von allen Zentren problemlos erreicht. Der Median ist weiter zurückgegangen, was mit der zunehmenden Zahl der Zentren erklärbar ist (zu Beginn i.d.R. Zertifizierung großer Häuser). Die Gesamtzahl der operativen Primärfälle der Zentren ist im Vergleich zum Vorkennzahlenjahr um 10,67% angestiegen. Ähnlich wie bei der Gesamtprimärfallzahl (vgl. KeZa 1a) ist dieser Zuwachs auf neue Zentren zurückzuführen, da Zentren mit Daten der Jahre 2019 und 2020 einen leichten, wahrscheinlich Covid-bedingten Rückgang der operative Primärfälle hinnehmen mussten.

6b. Biopsie



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Anzahl	Biopsien Def. gemäß 5.2.3b	19	11 - 85	1251
	Keine Sollvorgabe			



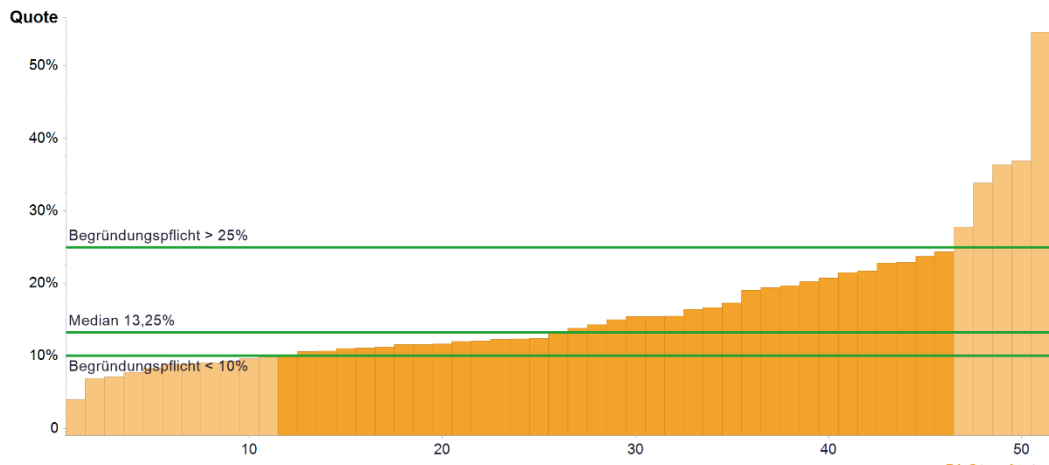
	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	125,00	135,00	136,00	140,00	85,00
95. Perzentil	86,80	91,90	79,00	93,80	56,50
75. Perzentil	37,50	36,00	37,25	41,25	26,00
Median	27,50	27,00	23,50	22,00	19,00
25. Perzentil	16,50	15,25	15,75	14,00	14,00
5. Perzentil	11,45	6,85	5,00	6,30	11,50
● Min	10,00	6,00	4,00	3,00	11,00

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte mit Sollvorgabe erfüllt	
Anzahl	%	Anzahl	%
51	100,00%	-----	-----

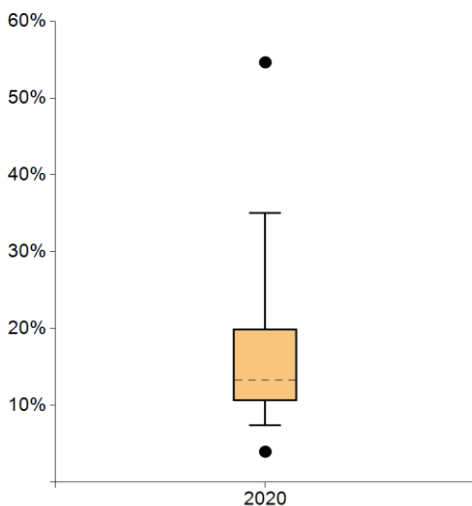
Anmerkungen:

Bzgl. der Zahl der Biopsien bei Primärfällen existiert bislang keine Sollvorgabe. Die Gesamtzahl ist um 12,57% gesunken. Die Gründe hierfür sind unklar, da die (operative) Primärfallzahl insgesamt gestiegen ist. Insbesondere Zentren mit hohen Biopsiezahlen haben Rückgänge zu verzeichnen. Aufgrund der fehlenden Sollvorgabe sind die Gründe hierfür unklar. Auch hier dürften Covid-bedingte Fallzahlrückgänge eine Rolle spielen.

6c. Verhältnis Biopsien/Resektionen



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Zähler	Biopsien (= Kennzahl 6b)	19*	11 - 85	1251
Nenner	Operative Primärfälle (= Kennzahl 6a)	130*	65 - 613	8540
Quote	Begründungspflicht*** <10% und >25%	13,25%	3,98% - 54,65%	14,65%**



	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	----	----	----	----	54,65%
95. Perzentil	----	----	----	----	35,07%
75. Perzentil	----	----	----	----	19,95%
Median	----	----	----	----	13,25%
25. Perzentil	----	----	----	----	10,63%
5. Perzentil	----	----	----	----	7,41%
● Min	----	----	----	----	3,98%

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte innerhalb der Plausibilitätsgrenzen	
Anzahl	%	Anzahl	%
51	100,00%	35	68,63%

Anmerkungen:

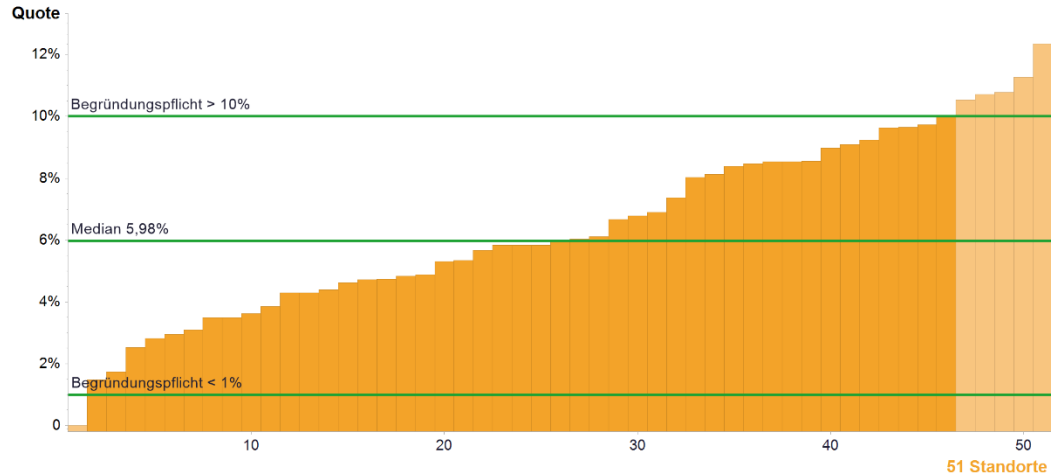
Diese Kennzahl wurde neu eingeführt, um das Verhältnis von Biopsien und Primärfällen einzuschätzen. 11 Zentren lagen unter einem Quotienten von 0,1, hatten also vergleichsweise viele OPs. Die Zentren begründeten dies u.a. mit einer hohen Zahl benigner bzw. resezierbarer Tumoren und vielen zur OP zugewiesenen (und extern biopsierten) Patienten. 5 Zentren lagen hingegen über einem Quotienten von 0,25, wofür u.a. der Neuaufbau einer Abteilung für Stereotaxie sowie der Patientenwunsch nach einer initialen histologischen Sicherung verantwortlich gemacht wurden.

* Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

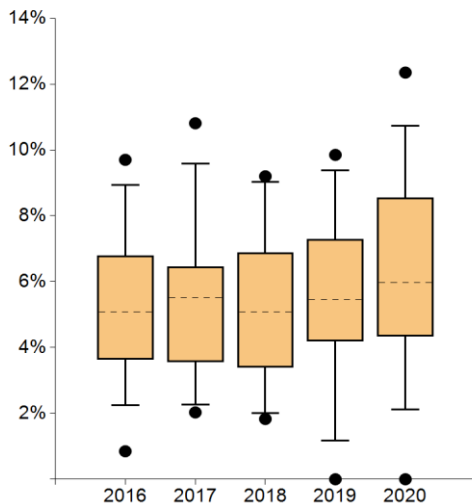
** Prozentzahl der in Zentren insgesamt gemäß der Kennzahl behandelten Patienten.

*** Bei Werten außerhalb der Plausibilitätsgrenze(n) besteht eine Begründungspflicht der Zentren.

7a. Revisionsoperationen



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Zähler	Primärfälle des Nenners mit Revisionsoperationen infolge von postoperativen Komplikationen innerhalb von 30d nach OP	9*	0 - 29	506
Nenner	Operative Primärfälle (= Kennzahl 6a)	130*	65 - 613	8540
Quote	Begründungspflicht*** <1% und >10%	5,98%	0,00% - 12,35%	5,93%**



	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	9,70%	10,81%	9,20%	9,85%	12,35%
95. Perzentil	8,94%	9,59%	9,03%	9,38%	10,74%
75. Perzentil	6,79%	6,45%	6,88%	7,29%	8,55%
Median	5,09%	5,51%	5,09%	5,45%	5,98%
25. Perzentil	3,64%	3,57%	3,39%	4,19%	4,34%
5. Perzentil	2,26%	2,28%	2,01%	1,18%	2,13%
● Min	0,85%	2,03%	1,83%	0,00%	0,00%

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte innerhalb der Plausibilitätsgrenzen	
Anzahl	%	Anzahl	%
51	100,00%	45	88,24%

Anmerkungen:

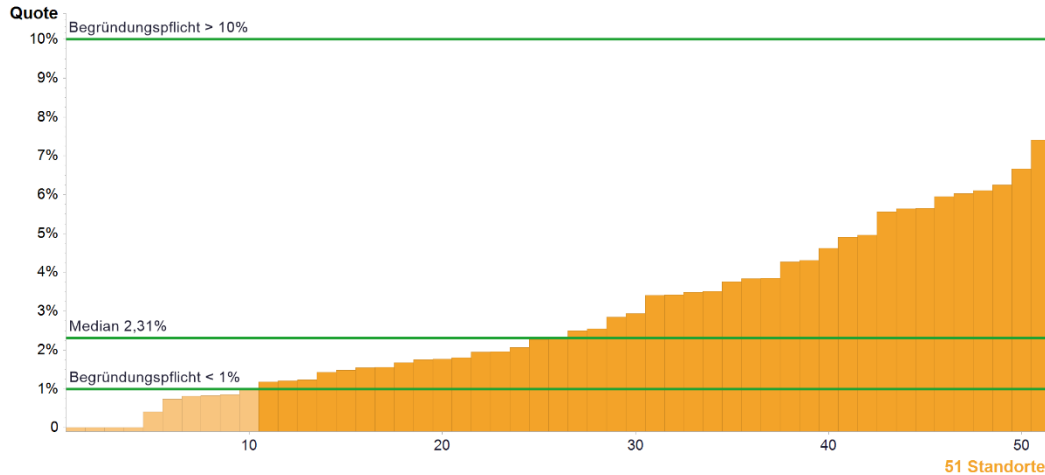
Die Revisionsrate insgesamt sowie der Median der Zentren sind leicht angestiegen. Seit dem Kennzahlenjahr 2017 (n=1) haben auch erstmals wieder Zentren (n=5) die Grenze zur Begründungspflicht überschritten. Die betroffenen Patienten mussten meist aufgrund von Nachblutungen, Wundinfektionen und Liquoristeln revidiert werden. Die Komplikationen wurden vielfach in M&M-Konferenzen aufgearbeitet. Die Auditoren konnten keine systematischen Fehler erkennen.

* Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

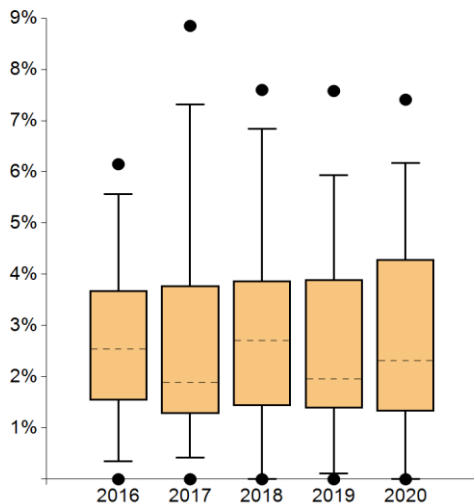
** Prozentzahl der in Zentren insgesamt gemäß der Kennzahl behandelten Patienten.

*** Bei Werten außerhalb der Plausibilitätsgrenze(n) besteht eine Begründungspflicht der Zentren.

7b. Klinisch symptomatische Nachblutungen



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Zähler	Primärfälle des Nenners mit klinisch symptomatischen Nachblutungen (= neu auftretende oder Verschlechterung einer vorbestehenden neurologischen Störung)	3*	0 - 15	234
Nenner	Operative Primärfälle (= Kennzahl 6a)	130*	65 - 613	8540
Quote	Begründungspflicht*** <1% und >10%	2,31%	0,00% - 7,41%	2,74%**



	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	6,15%	8,85%	7,60%	7,58%	7,41%
95. Perzentil	5,56%	7,32%	6,84%	5,93%	6,18%
75. Perzentil	3,68%	3,78%	3,87%	3,90%	4,29%
Median	2,54%	1,88%	2,71%	1,96%	2,31%
25. Perzentil	1,54%	1,28%	1,43%	1,38%	1,33%
5. Perzentil	0,35%	0,43%	0,00%	0,11%	0,00%
● Min	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte innerhalb der Plausibilitätsgrenzen	
Anzahl	%	Anzahl	%
51	100,00%	41	80,39%

Anmerkungen:

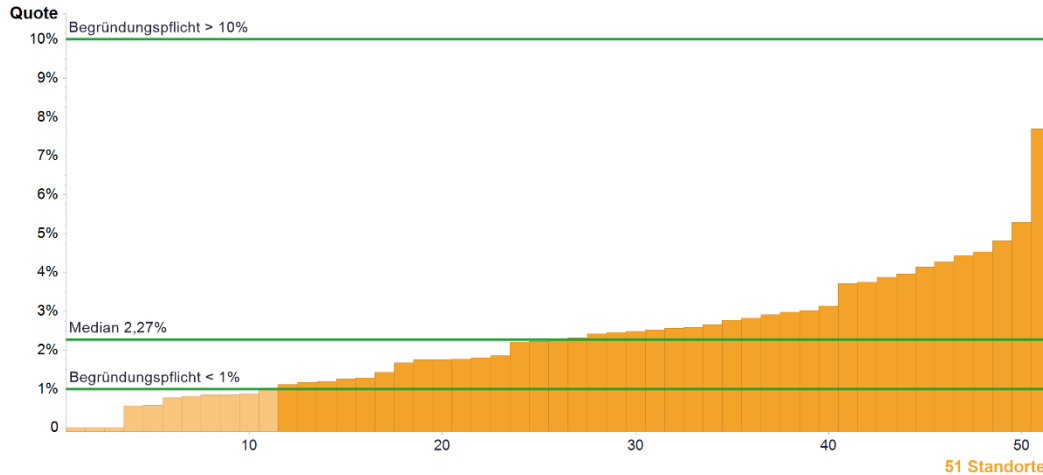
Alle 10 Zentren außerhalb des Plausibilitätskorridors hatten mit einer Nachblutungsrate von unter 1 % eine außerordentlich geringe Rate zu verzeichnen. Bei 4 Zentren ist es sogar zu keiner einzigen Nachblutung gekommen.

* Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

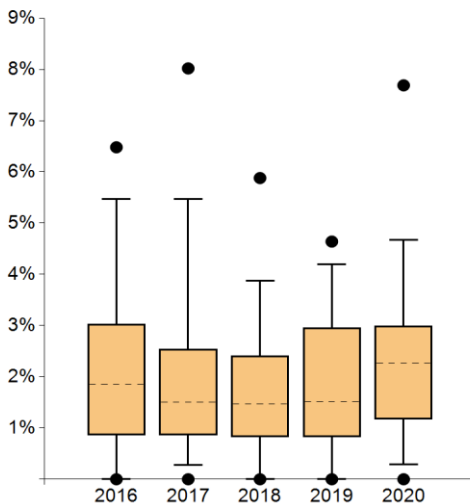
** Prozentzahl der in Zentren insgesamt gemäß der Kennzahl behandelten Patienten.

*** Bei Werten außerhalb der Plausibilitätsgrenze(n) besteht eine Begründungspflicht der Zentren.

8. Postoperative Wundinfektionen



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Zähler	Primärfälle des Nenners mit postoperativen, laborchemisch gesicherten Meningitiden und/oder Wundinfektionen, die einer chirurgischen Revision bedürfen innerhalb von 30d nach OP	3*	0 - 17	189
Nenner	Operative Primärfälle (= Kennzahl 6a)	130*	65 - 613	8540
Quote	Begründungspflicht*** <1% und >10%	2,27%	0,00% - 7,69%	2,21%**



	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	6,48%	8,02%	5,88%	4,64%	7,69%
95. Perzentil	5,47%	5,47%	3,88%	4,19%	4,68%
75. Perzentil	3,03%	2,54%	2,41%	2,96%	3,00%
Median	1,85%	1,51%	1,47%	1,52%	2,27%
25. Perzentil	0,86%	0,86%	0,82%	0,82%	1,18%
5. Perzentil	0,00%	0,28%	0,00%	0,00%	0,29%
● Min	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte innerhalb der Plausibilitätsgrenzen	
Anzahl	%	Anzahl	%
51	100,00%	40	78,43%

Anmerkungen:

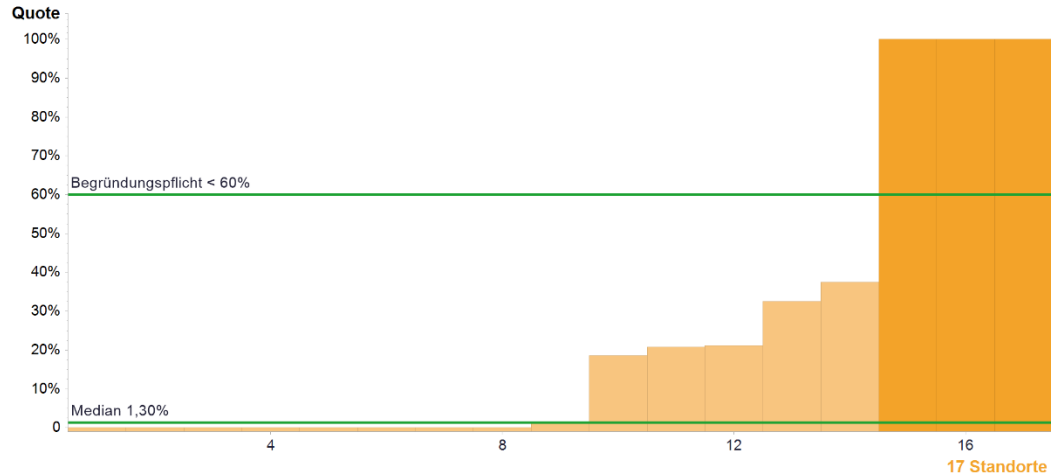
Ähnlich gute Ergebnisse wie KeZa 7b sind auch bei den postoperativen Wundinfektionen zu beobachten. Bei den 11 Zentren außerhalb der Plausi-Grenzen war dies – wenn überhaupt – nur bei einzelnen Fällen zu beobachten. Kein einziges Zentrum war aufgrund einer postoperativen Wundinfektionsrate von über 10% begründungspflichtig. Die Rate insgesamt ist auf niedrigem Niveau leicht angestiegen.

* Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

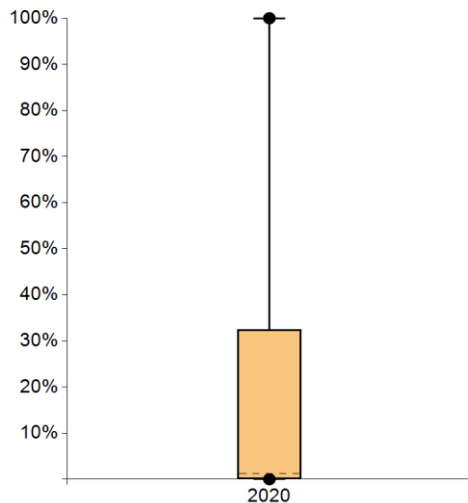
** Prozentzahl der in Zentren insgesamt gemäß der Kennzahl behandelten Patienten.

*** Bei Werten außerhalb der Plausibilitätsgrenze(n) besteht eine Begründungspflicht der Zentren.

9. Erfassung Palliativsymptome



	Kennzahldefinition	Alle Standorte 2020		
		Median	Range	Patienten Gesamt
Zähler	Patienten mit Symptomerfassung mittels MIDOS oder IPOS	1*	0 - 139	299
Nenner	Patienten mit ICD-O Topographie C71 und ICD-O Morphologie /03	77*	4 - 245	1605
Quote	Begründungspflicht*** <60%	1,30%	0,00% - 100%	18,63%**



	2016	2017	2018	2019	2020
● Max	----	----	----	----	100%
95. Perzentil	----	----	----	----	100%
75. Perzentil	----	----	----	----	32,46%
Median	----	----	----	----	1,30%
25. Perzentil	----	----	----	----	0,00%
5. Perzentil	----	----	----	----	0,00%
● Min	----	----	----	----	0,00%

Standorte mit auswertbaren Daten		Standorte innerhalb der Plausibilitätsgrenzen	
Anzahl	%	Anzahl	%
17	33,33%	3	17,65%

Anmerkungen:

Die Kennzahl wurde neu aufgenommen, um die Erfassung von Palliativsymptom bei malignen Hirntumoren zu betrachten. 17 Zentren haben freiwillig an der erstmaligen Erhebung teilgenommen. Während 3 Zentren in allen Fällen eine Symptomerfassung durchführten, gelang dies der Mehrzahl der Zentren (14) in weniger als 60% der Fälle. Dies lag in den meisten Fällen daran, dass eine strukturierte Symptomerfassung noch im Aufbau war.

* Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

** Prozentzahl der in Zentren insgesamt gemäß der Kennzahl behandelten Patienten.

*** Bei Werten außerhalb der Plausibilitätsgrenze(n) besteht eine Begründungspflicht der Zentren.

Autoren

Deutsche Krebsgesellschaft e.V.
Zertifizierungskommission Neuroonkologische Zentren
Uwe Schlegel, Sprecher Zertifizierungskommission
Walter Stummer, Stellv. Sprecher Zertifizierungskommission
Simone Wesselmann, Deutsche Krebsgesellschaft e.V.
Johannes Rückher, Deutsche Krebsgesellschaft e.V.
Martin Utzig, Deutsche Krebsgesellschaft e.V.
Viktoria Sonntagag, OnkoZert
Florina Dudu, OnkoZert

Impressum

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:
Deutsche Krebsgesellschaft (DKG)
Kuno-Fischer-Straße 8
14057 Berlin
Tel: +49 (030) 322 93 29 0
Vereinsregister Amtsgericht Charlottenburg,
Vereinsregister-Nr.: VR 27661 B
V.i.S.d.P.: Dr. Johannes Bruns

in Zusammenarbeit mit:
OnkoZert, Neu-Ulm
www.onkozert.de

Version e-A1-de; Stand 07.03.2022

ISBN: 978-3-948226-58-9



9 783948 226589